

Toffe



Zytig

Nr. 13

Juni 1984

ZUM GEBURTSTAG

Fast unbemerkt gingen zwei Jahre ins Land seit im Juni 1982 die erste Nummer unserer "Dorf-Zytig" erschienen ist. Weiträumig gesehen sicher kein Anlass, diese Feststellung als besonderes Ereignis hervorzuheben. Und doch Grund genug, einen Augenblick zu verweilen, um Rück- und Vorschau zu halten.

Alle zwei Monate, sechs Mal im Jahr, erschien sie pünktlich, unsere Toffe-Zytig, erstattete Bericht, kündigte an und orientierte gemäss den seinerzeitigen Zielsetzungen:

"...Kleininformation, rein Dorf-bezogene Berichte und Mitteilungen."

Und just auf dieser für uns Toffener so wichtigen Ebene wurde im Laufe der beiden Jahre Enormes geleistet. Wie oft wirkt doch, wie wir alle wissen, gerade im kleinen Kreis eine kurze Erläuterung oder auch bloss ein klärendes Wort Wunder! Dieser Aufgabe im Dienst vermehrter gegenseitiger Verständigung wurde die Toffe-Zytig zweifellos gerecht. Dafür auch sind wir ihr zu Dank und Anerkennung verpflichtet. Ganz besonderen Dank gebührt indessen der verantwortlichen Redaktion und all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dank aber auch all denen, die die Redaktion laufend mit Hinweisen oder Berichten belieferten und damit substantiell mitwirkten. Schliesslich sei dem Wunsch und der Hoffnung Ausdruck verliehen, die "Toffe-Zytig" werde künftig immer vermehrt als verbindendes Element unserer Dorfgemeinschaft mit Mitteilungen und Berichten jeder Art alimentiert. Wie im Strassenverkehr ein simples Handzeichen, so vermag eine rechtzeitige, sachliche Information zur Verhütung von "Unfällen" beizutragen.

In dem Sinne entbiete ich die besten Wünsche zu auch weiterhin gutem Gelingen.

Peter Trachsel

ADLER UEBER TOFFEN

ob. Im Kanton Bern gibt es etwa 10 - 12 Steinadlerpaare. Jungvögel kommen im Winter manchmal bis ins Gürbetal hinunter. Um sie zu erkennen, muss man allerdings einwenig Uebung haben. Dies erklärte uns der erfahrene Hobby-Ornithologe Walter Gurtner in Seftigen. Daneben haben wir von ihm eine ganze Menge weiterer interessanter, für die meisten Leser wahrscheinlich erstaunlicher Einzelheiten über die Vielfalt unserer gefiederten Freunde der nächsten und weiteren Umgebung erfahren. Im Gürbetal sind etwa 70 - 80 Vogelarten heimisch, und etwa 20 - 30 weitere Arten können unregelmässig beobachtet werden.

Zu den regelmässigen Arten gehören: Amsel, Bachstelze, Baumpieper, Blaumeise, Blässhuhn, Buchfink, Buntspecht, Distelfink, Dohle, Eichelhäher, Elster, Feldlerche, Feldsperling, Fitis, Gartenbaumläufer, Gartenrotschwanz, Garten- und Mönchsgrasmücke, Gimpel, (Dompfaff), Goldammer, Graureiher 1), Grauschnäpper, Grünfink, Grünspecht, Hänfling, Haubenmeise, Haubentaucher, Haussperling, Hausrotschwanz, Heckenbraunelle, Kibitz 3), Kernbeisser, Kleiber, Kleinspecht, Kohlmeise, Kolkrabe, Kuckuck, Mauersegler, Mehlschwalbe, Mäusebussard, Rabenkrähe, Rauchschwalbe, Ringeltaube, Rohrammer, Rotkehlchen, Rotrückenwürger, Schleiereule, Schwarzmilan 2), Schwanzmeise, Singdrossel, Sommergoldhähnchen, Sperber, Steinkauz 4), Stockente, Sumpfmeise, Tannenmeise, Teichrohrsänger, Trauerschnäpper, Turmfalke, Türkentaube, Wacholderdrossel, Wachtel, Waldbaumläufer, Waldlaubsänger, Waldohreule, Waldkauz, Wintergoldhähnchen, Wasseramsel, Zaunkönig, Zeisig und Zilzalp.

Die unregelmässigen Arten, Brut-, Durchzugs- und Wintergäste (nur die bekanntesten): Braun- und Schwarzkehlchen, Gänse 5), Grauammer, Hohltaube, Habicht, Löffelente, Mauerläufer, Reiherente, Rotmilan 6), Schafstelze, Steinschnätzer, Wiedehopf, Weihen (3 Arten), Zwergrohrdommel.

1) Derzeit wird viel über die Graureiher gesprochen und geschrieben. Man sieht sie hier im Gürbetal sehr häufig, aber eigentlich sind sie hier nur auf Nahrungssuche. Wohnen tun sie in Gerzensee (6-8 Paare) und in Amsoldingen (etwa 30 Paare). Im Winter kommen noch andere hinzu und zwar aus Norddeutschland. Würden wir sie jagen, wie es von Sportfischern immer wieder verlangt wird, so schössen wir den Deutschen ihre Reiher ab, was kaum geschätzt und

auch nicht viel nützen würde.

2) Der Schwarze Milan ist etwas grösser als der Mäusebussard. Er ist am Schwalbenschwanz zu erkennen. Der Bussard hat einen abgerundeten Schwanz.

3) Der Kibitz mit seinen akrobatischen Flügen ist im Thunermoos seit etwa 15 Jahren heimisch. Hier gefällt es ihm besonders in den Maisfeldern. Stark verbreitet ist er hauptsächlich in Holland.

4) Walter Gurtner nimmt sich besonders des stark bedrohten Steinkauzes an. Er verschafft ihnen künstliche Nistgelegenheiten, studiert ihr Verhalten und führt genau Buch über seine Beobachtungen. Zwischen 1967 und 1983 wurden 207 Jungvögel beringt.

5) Vor einpaar Jahren, als die Fauna in Norddeutschland (auch die Menschen) durch katastrophale Schneefälle stark bedrängt wurde, konnte man im Moos etwa 30 wilde Gänse aus Nordeuropa beobachten.

6) Letztes Jahr versuchte der Rote Milan im Gutenbrünnegebiet zu nisten. Ob der Versuch erfolgreich war, kann noch nicht gesagt werden.

Das schwer zugängliche Gebiet von Gutenbrünnen ist ein geschätzter Zufluchtsort für viele seltene Vogelarten. Zum Schutz dieser Vögel wurde vor einigen Jahren einer Gruppe von Bergsteigern das übermässige Erklettern der Felswand untersagt.

Einer der bekanntesten Vögel im Gürbetal ist der Mäusebussard. Am verbreitetsten auf der ganzen Welt ist die Tannenmeise und nicht etwa der Spatz, wie man gerne annimmt.

Da viele der erwähnten Vogelarten auf der Liste der seltenen und gefährdeten Arten stehen, sollte ihnen geholfen werden, d.h. wir sollten Sorge tragen zu den Hochstammobstgärten und Naturwiesen. Es sollten wieder Hecken angepflanzt werden. Dazu würde sich z.B. die Böschung der Müsche gut eignen. Mit Bewilligung der Schwellengenossenschaft und mit Hilfe des Naturschutzverbandes Bern könnten dort alle ca. 150 Meter 10 - 15 m lange Gebüschgruppen angepflanzt werden, meint Walter Gurtner zum Schluss!

Die beliebten doppelseitigen Glückwunschkarten, Format A5, mit dem Schloss Toffen (Zeichnung von D. Herrliberger) sind erhältlich bei Frau G. Berner-Perrin, Tel. 81 23 76. Preis: Karte mit Couvert 1 Franken. Der Erlös kommt dem Kirchenverein zugute.



Zurbrügg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

Das Kino zu Hause

VIDEOTHEK
Toffen Gürbetal Toffen

Miete und Verkauf von Kinofilmen auf VIDEO.
Videoheimgeräten, Portableanlagen mit Kamera.
Bernstrasse 24, 3125 Toffen, Telefon 81 44 77/88

Bernstrasse 24
3125 Toffen
Telefon 031 81 44 77



Storen - Rolladen

- Neumontagen

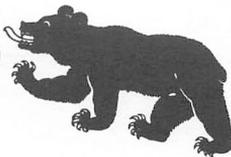
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Gasthaus Bären

Dienstag
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten.

Grosser Parkplatz für PWs und Cars.

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 81 03 92

Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



DIE HEITERN WAR FRUEHER ELEKTRIFIZIERT ALS TOFFEN

ob. In Nummer 11 haben wir unter dem Titel "Toffen, das Fleckendorf" weitere Einzelheiten über das frühere gewerbliche Leben in der Heitern in Aussicht gestellt. Um diesmal genau zu sein, haben wir zwei dort Aufgewachsene um ihre Schilderung der damaligen Verhältnisse gebeten. Hier ihr Beitrag:

"Die Heitern hatte schon 1915 elektrisches Licht, während das grosse Toffen erst etwa ab 1916/1917 in den Genuss dieser Neuerung kam. Der damalige Besitzer der Mühle, Ernst Wüthrich, liess eine Turbine mit Generator einrichten und belieferte auch die Nachbarschaft mit Lichtstrom. Da die Mühle nur noch zeitweise arbeitete, musste er sich etwas Neues einfallen lassen. Die Versorgung reichte bis Hargarten und Rollmatt. Zur Einweihung seines Elektrizitätswerks bildete Wüthrich aus 3 Reihen Glühbirnen einen Torbogen, der in der Nacht weitherum zu sehen war. Also war dies offenbar auch die erste Lichtreklame in unserer Gegend. Scharenweise kamen Toffner und andere Gürbetalser, um das neue Licht, damals ein eigentliches Wunder, zu bestaunen. Verglichen mit heute war es ein fahles, zittriges Licht. Aber es war ein neues Licht, auf das auch wir recht stolz waren. Zur Anlage gehörten auch einige grosse Flüssigkeitsbatterien, deren Wartung leider vernachlässigt wurde, wie auch die ganze Anlage mangelhaft unterhalten wurde. Schon nach einigen Jahren war sie unbrauchbar. Die Stromversorgung wurde dann von Belp übernommen bis sie etwa 1950 durch Tausch z.T. an die BKW übergang.

Viel zu reden gab immer wieder der Sammler der Flurgenosenschaft (Weiher 1), weil Ueberschwemmungen wegen zu kleinen Abflussrohren befürchtet wurden.

Alle älteren Heitern-Bewohner hatten schon erlebt, wie der Oelebach bei grösseren Gewittern oder bei der Schneeschmelze plötzlich zum Wildbach geworden war. Darum wehrten sie sich mit Händen und Füssen gegen den nach ihrer Meinung gefährlichen Ausbau und Vater Liniger liess bei seinem Haus (3) eine Mauer bauen. Tatsächlich wurde sein Haus 1930 überschwemmt. Das Wasser floss als Wildbach durch das Haus hindurch und richtete grossen Schaden an. Er verstärkte dann auf eigene Kosten die Wehrmauer und pflanzte einen Wall von Tannen gegen den Teich hin.

Der Einbau eines Rosts verbesserte die Situation nicht wesentlich,



waren doch bis in die jüngste Zeit bei jedem grösseren Gewitter einige Männer als Wasserwehr am Sammler.

Die Mühle wurde von einem grossen Wasserrad angetrieben. Im Mühleweiher (2) wurde das Wasser gesammelt, das vom Weiherboden (Tuffteren Belpberg) her teils in einem offenen Bach, teils in Holzkänneln dem Belpberg entlang zugeführt wurde. Auch ein Teil des Wassers des Oelibachs - er entspringt in Schönenbrunnen, Hosteten und Eggenhorn - wurde dem Weiher zugeführt; das Restwasser trieb früher die Oele. Etwa 1905 oder 1906 brannte sie ab. An ihrer Stelle wurde das Haus 3 gebaut.

Die Gärtnerei Schlapbach (4), heute Fahrni-Schlapbach, war bis Ende des 19. Jahrhunderts die Knochenstampfi. Im Nachbarhaus (5) betrieb der Bruder des verstorbenen Fritz Schlapbach eine Wäscherei.

Das Hauptgewerbe konzentrierte sich jedoch auf die Mühle (6), das Mühlestöckli (7), das von Frau Schönholzer bewohnt wird, und auf den Hof Kilchenmann (8), der bis vor einigen Jahren von der Familie Rohrbach bewirtschaftet wurde. Im Keller des grossen Bauernhauses war eine Gerberei eingerichtet. Als vor einigen Jahren ein neues Bschttiloch gebaut wurde, kamen noch Einrichtungsgegenstände der Gerberei zum Vorschein. In der Ross-Scheuer (9) wurde eine Wirtschaft betrieben. Wahrscheinlich ging auch sie um 1900 herum ein, wie die beiden Toffner Pinten.

Etwa zur gleichen Zeit stellte auch die Bäckerei im Mühlestöckli den Betrieb ein. Nach dem Tod der im gleichen Haus wohnenden Frau Peter wurde dort die Sattlerei Gurtner eingerichtet. Der Heiternspezereiladen befand sich im Haus Binggeli - man nannte das Haus damals "Tiergarten" - (auf unserer Skizze nicht sichtbar). Bis etwa 1915 kauften wir dort ein. Der Inhaber, ein Herr Aeschbacher, war ein erfolgreicher Jäger.

Einen kleineren Laden gab es später während einiger Jahre im Haus Jenni (10). Er wurde von Fräulein Ida Krebs geführt. Ihr Vater stellte bis etwa 1925 hölzerne Bschttipumpen und sog. "Töichle" (Holzröhren) her.

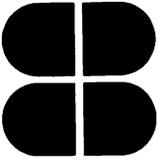
Im Haus Bieri (jetzt Rommler-Bieri), welches 1935 nach dem Brand neu erstellt wurde, wohnte der Hudilumper, wie man die damaligen Lumpen- und Knochenhändler nannte, Hans Hänni.

Er wurde "Brönnner-Hausi" genannt. Sein Nachfolger wohnte dann im Haus Tschanz. Er hatte ein Lastwägelchen, das man bald auf diesem,

bald auf jenem Hof sah. Er war eine bekannte Heitern-Figur. Aber noch bekannter war Christian Zwahlen, der im Haus Tomi (11) wohnte und einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb führte. Er wurde von Gross und Klein einfach "BC" genannt wegen einer Geschichte um ein verschwundenes Paket Stumpen, Typ BC. Die Kinder machten sich einen Spass daraus, ihm den Uebertönen nachzurufen. Er rannte ihnen dann regelmässig nach mit seinem Hakenstecken und verfluchte sie gar grässlich.

Eine der wenigen Attraktionen für uns Heitern-Kinder war die grosse Drainage nach dem Ersten Weltkrieg. Sie war übrigens die erste in der Schweiz. Damals verschwand der Heitern-Kanal, der das Wasser aus dem Heitern-Gebiet südlich von Belp in die Gürbe ableitete. Damit verschwanden auch die Tausenden von Fröschen, die früher im Moos einen Heidenspektakel vollführten. Mehrere Gleise wurden für die damals üblichen Rollwägelchen angelegt. Eines führte von der Heitern gegen Toffen, ein anderes bis Belp. Für den Materialtransport wurden jeweils zwei bis drei Wägelchen zusammengehängt und von Pferden gezogen. Ging es bergab, setzten sich die Arbeiter hinein und liessen die Fahrzeuge sausen. Das gleiche machten ihnen die Kinder nach, hauptsächlich am Sonntag. Bei Arbeitsbeginn wurde dann meistens zuerst geflucht, weil die Wägeli wieder von den Kindern "verschleipft" worden seien. Um das Verschleipfen zu verhindern, wurden die Wägeli nach Feierabend aus den Schienen geworfen und umgekippt. Das Auffüllmaterial für Wege und Strassen durch das drainierte Moos wurde drei Gruben entnommen, am Hang der Kaufdorfstrasse (jetzt von Bäumen bestanden), im Fahrbühl (gut sichtbar) und in der Scheuermatt in Belp (jetzt zugeschüttet). Nach und nach gab es in der Heitern Kleinbauern, welche ihre Milch in die Käserei nach Toffen brachten. Morgens und abends sah man sie mit der "Bränte" am Rücken auf dem Velo, oder die Kinder mit dem Milchkarren und dem Käsereihund daherkommen. Daneben pflanzten sie Gemüse, hauptsächlich Kabis. Viele dieser Kleinbauern leben heute nicht mehr. Die grösseren Bauern haben ihr Land in Pacht übernommen.

Lydia Sommer-Liniger
Werner Tanner-Rüegsegger



BANK BELP

Öffnungszeiten

Hauptsitz in BELP
Filiale KEHRSATZ

Tel. 81 25 15
Tel. 54 18 04

Montag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.00
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	07.30 – 12.00	13.45 – 17.00
Freitag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.30
Samstag	geschlossen	

 * Filiale TOFFEN Tel. 81 45 35 *
 * Dienstag bis Samstag 07.30 – 11.00 *
 * * * * *
 * Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen *
 * * * * *

Unsere Selbstbedienungs-Bankschalter in

BELP	(Hochhaus Steinbach)
KEHRSATZ	(Filiale Bank Belp)
TOFFEN	(Filiale Bank Belp)

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung!

Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee



HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen

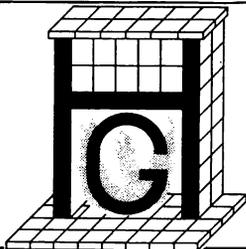


Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfeht sich Ihr Coiffeur

Heinz Reber Coiffeursalon Toffen



Telefon 81 07 01



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51
Toffen
Telefon 81 28 27

Ihr Fachgeschäft für

STIHL Motorsägen und Forstgeräte

mafell Elektrowerkzeuge und Maschinen

Metabo Elektrowerkzeuge
HONDA®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

H **Helly-Hansen**

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 81 13 99
Samstag Vormittag
geöffnet!

I A C OLDTIMER GALERIE

wb. Toffen ist um eine Attraktion reicher geworden!

In einem Teil der durch den Abzug der Firma Denner freigewordenen Hallen an der Gürbestrasse öffneten die beiden Jungunternehmer Fernando Angelelli und Reinhard Schmidlin jr. am 14. April 1984 einer interessierten Zuschauerschaft erstmals die Tore zu ihrer nicht alltäglichen Oldtimer-Galerie.

Ziel und Zweck dieser Galerie: An- und Verkauf von historischen Fahrzeugen, Auftragsverkauf, Reparaturen und Organisation von Ausstellungen etc.

Auf rund 2000 m² sind Veteranenautos, Liebhaberfahrzeuge und Motorräder älteren Datums sowie Antiquitäten ausgestellt. Die Palette der hier präsentierten Fahrzeuge hat die Erwartungen der meisten Besucher weit übertroffen, sind doch da einige Rosinen zu sehen, von denen weltweit nicht mehr viele zu sehen sind, z.B. ein abenteuerlicher Invicta S - Rennwagen Jahrgang 1935 mit einem 41/2 Liter - Sechszylinder - Motor, ein ebenfalls aus dem Jahr 1935 stammender 11/2 - Liter Riley - Sport - Zweisitzer mit einem aussergewöhnlichen "Hinterteil" und ein AC - Bristol von 1958 mit einem 2 - Liter-BMW - Motor und für damalige Verhältnisse horrenden 120 PS. Von diesem Wagen wurden total nur 466 Exemplare gebaut, entsprechend hoch ist der Preis, den Liebhaber für dieses Fahrzeug heute zu bezahlen bereit sind.

Nebst diesen Raritäten findet der interessierte Besucher u.a. den ältesten Bugatti in Schweizer Besitz, einige der berühmten "Gangster-Citroens" (traction-avant) Rolls-Royces, Bentleys, Cadillacs, einen Ford T (Tin Lizzy) und einen Hotchkiss, Jaguars verschiedener Jahrgänge, einen Sunbeam Rapier, einen Flügeltüren-Mercedes 300 SL aus den 50-er Jahren usw.

In der angegliederten Spezialwerkstatt werden die nicht mehr ganz taufrischen Fahrzeuge vom versierten Fachmann F. Angelelli technisch und optisch wieder auf "Vordermann" gebracht.

Die Cafeteria lädt mit ihrer besonderen Ambiance ein zum Fachsimpeln von Speichenrädern, Magnetzündungen, Halbelliptik-Federungen über Schrägzahn-Kegelräder bis zu obenliegenden Nockenwellen und Walnussholz-Armaturenbrettern.

Ausstellung und Cafeteria sind geöffnet von Dienstag bis Sonntag

jeweils von 9 - 22 Uhr.

Die Redaktion der Toffe-Zytig wünscht den beiden Unternehmern gutes Gelingen und viel Freude an ihrer Arbeit.

OBLIGATORISCHE SCHIESSUEBUNGEN

Schiesspflichtige, welche das "Obligatorische" noch nicht geschossen haben, sollten sich folgende Daten merken:

30. Juni	13 - 17 Uhr	
20. Juli	18 - 20 Uhr	
19. August	08 - 11.30 Uhr	(letzte Uebung!)

HAUSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

An Stelle der ehemaligen, obligatorischen Fortbildungsschule möchte die Hauswirtschaftskommission Toffen, allen Frauen und Männern ab 16 Jahren folgende Kursabende anbieten:

(Für 16 - 25jährige mit Wohnsitz in der Gemeinde Toffen sind diese Kurse unentgeltlich)

Vorgesehen sind im Herbst 1984 bei genügender Beteiligung:

1. Umwelt- und Konsumentenfragen

Dienstag 23.10.1984 19.30 - ca. 22.30 Uhr

Unkostenbeitrag ca. Fr. 6.-.

2. Brotbacken

Dienstag 30.10.1984 19.30 - ca. 22.30 Uhr

Unkostenbeitrag ca. Fr. 10.-.

Anmeldungen bis 26. 6. 1984 an Frau Susy Morgeneegg, Kaufdorfstrasse 62, Toffen, Tel. 81 31 66.

GRATULATIONEN

Im Pflegeheim Riggisberg feiert am 9. Juli 1984 Herr Karl Zumbach seinen 85. Geburtstag. Früher bewirtschaftete er an der Grüdstrasse sein Land. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Am vergangenen 9. Juni 1984 durfte Frau Emma Krebs an der Bahnhofstrasse 3 ihren 75. Geburtstag begehen. Nebst unserer Gratulation wünschen wir ihr möglichst gute Gesundheit und Wohlergehen.

KRANKENKASSE KKB ○○○○
CAISSE-MALADIE CMB ○○○○
CASSA MALATI CMB ○○○○



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

LG LADEN TOFFEN Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel

- Getränke: Mineralwasser, Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen.

- alles für den Garten: Gartenwerkzeuge,
Torf, Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel

- Heizöl, Kohlen
- immer freie Schlüssel zur Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten: Mo, Mi, Fr. 07.15 - 12.00 Uhr
13.15 - 18.00 Uhr

Di, Do, Sa, 07.15 - 12.00 Uhr

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und' unterhalten
alles Elektrische!



Elektrische Anlagen
Kurt Krebs
Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31

**COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK**

Morgenthaler

**TEL. 031/454154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU**

**Das Fachgeschäft mit
40 000 Artikeln
unter einem Dach!**

Schmutz

**Bahnhofstr. 7, Belp
Telefon 81 45 81**

**RESTAURANT
BAHNHOF
TOFFEN**

TEL. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche
Säli für kleinere
Anlässe und Versammlungen

Warme Küche mittags bis 13.30
und abends bis 21.00 Uhr

Genügend Parkplatz

Mittwoch Ruhetag

Mit bester Empfehlung

Fam. E. Kurmann

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

TEL. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

AUS DEM GEMEINDERAT

Oelfeuerungskontrolle

In unserer Gemeinde sind total 227 Oelheizungen in Betrieb. Diese sind alle in der Heizperiode 1982/83 oder 1983/84 kontrolliert worden. 10 % mussten nachkontrolliert werden, da diese Heizungen nicht vorschriftsgemäss eingestellt waren. Im nächsten Winter wird ein Teil des Dorfes zum 2. Mal kontrolliert.

Wir bitten die Hauseigentümer

- Die Oelheizung regelmässig durch einen Fachmann überprüfen zu lassen.
- Die Heizölbezüge in der Kontrollkarte laufend einzutragen.

Voraussichtlich wird bei der übernächsten Kontrolle auch die energetische Messung gemacht. Mit dieser Messung kann der Wirkungsgrad der ganzen Heizanlage festgestellt werden.

Borkenkäfer

Nach den Weisungen der Forstdirektion des Kantons Bern sind die Waldbesitzer verpflichtet, das Auftreten von Borkenkäfern in ihren Waldungen sofort dem Revierförster zu melden.

Auch in unserem Gebiet wurden Borkenkäferfallen aufgestellt. Die Bevölkerung wird gebeten, diese Fallen nicht zu berühren, da diese sonst ihre Wirksamkeit verlieren.

Übrigens, alle reden von Borkenkäfern, aber haben Sie schon einmal einen Borkenkäfer gesehen?

Viehzählung

Die kürzlich in unserer Gemeinde durchgeführte Viehzählung ergab folgende Bestände:

Kälber bis 1/2 jährig	86	davon 46 zur Aufzucht
Jungvieh	178	
Kühe	285	
Stiere	<u>11</u>	
Total Rindvieh	560	
Pferde	14	
Schafe	97	
Ziegen	35	
Schweine	315	
Hühner	1'718	

Hähne	15
Bienenvölker	99
	FM

Die Einwohnerzahl Toffens betrug am 1. 5. 1984 1749 Personen.

DORF IN BLUMEN

ob. In diesem Frühling haben sich wieder viele Blicke auf die Mauer unterhalb des Schlosses gerichtet, wie vor zwei Jahren, als über diese gewettert wurde. Aber diesmal waren es erfreute Blicke auf die Pracht der an und auf der Mauer blühenden Polsterpflanzen. Hoffen wir, dass es recht vielen Betrachtern ergangen ist wie mir: die fröhlichen, frühlingfrischen Farben auf meinem Arbeitsweg haben meine Stimmung den ganzen Tag über positiv beeinflusst.

Schon ist der Frühlingsflor vorüber, und die Zeit der Geranien ist gekommen. Sie stehen wieder vor den Fenstern, auf den Lauben, vor den Häusern und in Gärten, dem Dorf zur Zierde, uns zur Freude. Den unermüdlichen Blumenzüchterinnen- und Züchtern gebührt unser Dank und unsere Anerkennung für die fortwährende, arbeitsreiche Pflege der Pflanzen.

IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

Redaktion: Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11
 Rothenbühler Esther, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10
 Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76
 Blaser Walter, Niesenweg 15, Tel. 81 13 02
 Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30
 Sennwald Wolfgang, Grüdstrasse 21 Tel. 81 27 81

Postfach: 72 Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck und Verlag: VLG Zollikofen

IN TOFFEN AUFGEWACHSEN. HOECHSTER BERNER GEWORDEN

Der 54-jährige Hans Mast, Chef der bernischen Wehrdienste, SVP-Grossrat und Gemeindepräsident von Ittigen, wurde ehrenvoll zum Präsidenten des bernischen Grossen Rates gewählt.

Zu Ehren ihres Präsidenten organisierte die Gemeinde Ittigen eine eindrückliche Wahlfeier für 1100 Gäste. Hans Hadorn, Präsident der Musikgesellschaft Toffen, gratulierte dem Geehrten im Namen der Toffner Bevölkerung.

Hans Mast ist in Toffen geboren und aufgewachsen. Seine Familie hat für die Allgemeinheit sehr viel geleistet. "Den anderen helfen, vermitteln, Tradition mit Neuem paaren" waren und sind die Leitbilder der Familie Mast. In Würdigung dieser beispielhaften Haltung leisteten die Gürbetaler Hans Mast seit jeher treue Gefolgschaft. Die Bevölkerung von Toffen und des Gürbetals gratulieren ihm herzlich zur Wahl in das höchste Amt und wünschen ihm und seiner Familie gute Gesundheit.

BETRIEBSKOMMISSION G A T

In den letzten Monaten sind verschiedene, bedauerliche Betriebsunterbrüche vorgekommen. Eine an 2 Tagen aufgetretene Panne ist einem Defekt an der Mehrzweckanlage Chasseral zuzuschreiben, die uns die inländischen TV-Programme liefert. Zudem sind in Belp 2 und in Toffen 1 Kabeldefekt aufgetreten. Der Defekt in Toffen (Verstärker beim Bahnhof) wirkte sich nur östlich der Grüdstrasse aus. Die übrigen Gebiete wurden normal versorgt. Mehrere weitere Unterbrüche sind wegen Kabelarbeiten in Belp aufgetreten, die uns jeweils rechtzeitig im voraus gemeldet worden sind. Leider haben wir keine Möglichkeit, solche Informationen an die Abonnenten weiterzugeben. Es wird die Möglichkeit studiert, mittels Schriftgenerator Service-Mitteilungen einzublenden, entweder auf dem ausgefallenen Kanal oder auf einem Service-Kanal. Natürlich nützt auch dies nichts, wenn zwischen der Kopfstationen in Belp und dem Verteilnetz Toffen irgendwo der Strom ausfällt oder in aller Absicht ausgeschaltet wird.

Die schwere Störung vom Mittwoch, 23. 5. 1984, geht auf ein Missverständnis bei der Wartung von PTT-Anlageteilen zurück. Beim normalen Unterhalt wurde ein Ersatzgerät eingebaut, das bei der Lieferfirma als geprüft abgeholt wurde, in Wirklichkeit aber defekt war.

WIE LANGE NOCH?

ob. Die Sperrung der Hohlestrasse in Belp brachte Toffen eine Verkehrsverlagerung auf die Bahnhof- und Heiternstrasse. Entsprechend nahm auch der Verkehrslärm zu. Begreiflich, dass man ungeduldig auf die Wiedereröffnung der Hohlestrasse wartet. Wir haben uns nach dem Termin erkundigt: Die Strasse soll, wie letztes Jahr angekündigt, Ende Juni oder Anfang Juli geöffnet werden. In der Zwischenzeit ist vom Gemeinderat auch noch die Sanierung der Bahnhofkreuzung beschlossen worden, weshalb einige Tage Verzögerung möglich sind.

Die Praxis von Herrn Dr. Hans Schläppi bleibt in der Zeit vom 9. Juni - 24. Juni 1984 und vom 11. August - 26. August 1984 wegen Ferien und vom 11. Oktober - 28. Oktober 1984 wegen Militärdienst geschlossen.
Vertretungen:

Dr. C. Desalmand, Kehrsatz	54 22 25	Dr. J.-L. Moreau, Belp	81 01 39
Dr. J. Pachlopnik, Belp	81 51 81	Dr. J. Schliessbach, Belp	81 54 81
Dr. B. Schliessbach, Belp	81 27 27	Dr. F. Schönenberger, Belp	81 01 52

BSV^o Toffen

Nicht vergessen 23. September 1984 Dorfturnier!

Anmeldeformulare liegen im Tea Room, im Rest. Bahnhof und im Gasthaus Bären auf. Sie können auch direkt bei HP. Bigler, Tel. 81 07 45 bezogen werden. Um auf diesen Zeitpunkt richtig vorbereitet und fit zu sein, trainiert der BSV jeden Montag ab 18 Uhr 30, ausser bei strömendem Regen.

HP. Bigler

Uebermorgen, Sonntag, den 17. Juni 1984 um 09 Uhr 30 findet der traditionelle

W a l d g o t t e s d i e n s t

in der Muheimern unter freundlicher Mitwirkung der Musikgesellschaft Toffen statt. Bei ungünstiger Witterung fällt die Sonntagspredigt ganz aus. Auskunft Tel. 81 23 76.

Kirchenverein Toffen



**Sein Haushalt
ist Winterthur-
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigen Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 8133 87
Tel. Bern 031 232936

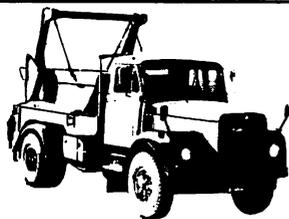


FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

PIKETTDIENST

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen



GÜRBETALER MULDEN-SERVICE

Hansruedi Messerli
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfiehlt sich bestens

- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
- ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
- ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

I MOCA AG, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77



**AUTOFAHRSCHULE
Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51



Ihr Fachgeschäft für

*Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen*

Paul Kappeler

*Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20*

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Garage und Carrosserie

**Kurt Rickart
Bernstrasse 61
3125 Toffen**



**Tel. 031 81 50 50
Abschleppdienst**

Kauf und Verkauf von Occasions- und Neuwagen
Reparaturen und Service aller Automarken
(Carrosserie) Hühnerhubel, Industriezone, Belp

Kantonal-Musikfest in Lyss: Gelungen

Die Mühe der angestregten Probenarbeit hat sich gelohnt: Mit einem guten Platz im Mittelfeld hat die Musikgesellschaft am Kantonal-Musikfest in Lyss am 19. Mai abgeschnitten. Musikanten und Musikantinnen sind rundum zufrieden mit dem Erreichten - der Aufwand im Vorfeld des Festes über Monate hinweg hat Früchte getragen. Das 50 Mitglieder starke Korps stellte sich den Experten in der dritten Schwierigkeitsklasse ("Mittelschwere Kompositionen") und konkurrierte mit einem Aufgabenstück ("Bergruf" von Stephan Jäggi) und auf der Marschmusikstrecke ("Den Herolden" von Xaver Seffel). Die Summe aller Bewertungen betrug 306.5 Punkte.

Vor allem in der Marschmusiksparte griffen die Juroren zu den Tafeln mit den hohen Noten, wobei namentlich der Faktor "Musikalische Ausführung" zu gefallen wusste. In Klammern sei erwähnt, dass die Toffner mit 101.5 Marschmusik-Punkten die gleiche Punktezahl einheimsten wie die Stadtmusik Thun, die in der Höchstklasse konkurrierte.

Der schöne Erfolg gewinnt an Bedeutung, wenn berücksichtigt wird, dass zehn Mitglieder erst seit relativ kurzer Zeit in der Gesellschaft mittun. Klar, dass sie noch nicht ganz über Ansatz und Routine der "alten Hasen" verfügen. Apropos: Mit Bravour hat auch Dirigent Martin Meyer seine Feuerprobe - das erste "Kantonale" mit der MGT - bestanden. Mit Ruhe und Umsicht hat er die Bläser durch die Konkurrenzen geführt und entscheidend dazu beigetragen, dass Nervosität und Lampenfieber nicht allzusehr "mitspielten".

Neben Zufriedenheit hat Lyss auch Erkenntnisse gebracht. Es eröffneten sich wertvolle Anhaltspunkte, wie und wo musikalisch weitergefahren, wie neue Ziele angegangen werden sollen. Denn gerade in der Musik würde Stillstand Rückschritt bedeuten.

Mithin gibt's kein Ausruhen auf den Lorbeeren: Neben der normalen Übungsarbeit stehen weitere Anlässe auf dem Programm. So ist unter anderem die Teilnahme an einer Marschmusikdemonstration in Reichenbach (29. Juni) angesagt; ebenfalls an einer Marschmusikdemonstration beteiligen sich die Toffner am 27. Juli in Zimmerwald, wo die Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern ihr 50jähriges Jubiläum feiert.

SAMARITERVEREIN TOFFEN

Schon fast Tradition ist unser Nachmittag mit den Pensionären vom Pflegeheim Riggisberg geworden. So brachte uns am 17. März 1984 ein Engeloch-Car wiederum 45 Gäste, die wir in der Kantine der Firma Trösch AG bewirten durften. Herrlich schmeckten die Kuchen vom Bäcker Kuhn und dem Kaffee wurde alle Ehre angetan. Hans Glauser und sein Kollege spielten unermüdlich auf ihren "Oergeli" zum Tanzen auf. Nur allzu schnell ging der fröhliche Nachmittag zu Ende, auch wenn der Car eine halbstündige Verspätung hatte. Unser Dank gilt vor allem der Firma Trösch AG, welche wiederum die Kantine zur Verfügung stellte und den Kaffee spendete, Frau Hinni für ihren unermüdlichen Einsatz beim Kaffeekochen und allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Herbstübung in Belp am 11. August 1984.

Die diesjährige Herbstübung wird vom SV Belp in einem kleinen Rayon organisiert, damit auch Leute, welche nicht "bsunders guet z'Fuess si" den Parcours absolvieren können.

Reisli

Bitte reserviert Euch dafür den 26. August 1984. Näheres in der nächsten "Toffe-Zytig"!

L. Stoller

SCHWINGERFREUNDE

Buebeschwinget

Am 5. August wird auf der Stucki-Matte - vis à vis der Post - das zur Tradition gewordene Buebeschwinget stattfinden.

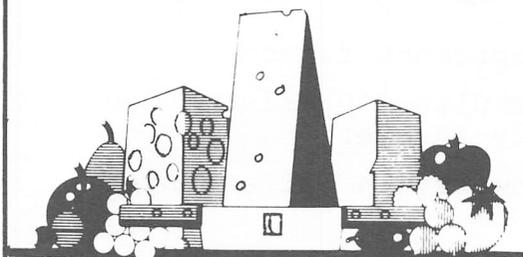
Anmeldungen an W. Küng Tel. 033 56 21 85.

Es wird uns freuen, wenn auch Sie den Weg an unser Schwingfest finden, ist es doch sicher interessant, den Knaben bei ihrer sportlichen Zweikämpfen zuzuschauen.

Interessiert sich ihr Kind für das Schwingen, bestehen auch in Toffen Trainingsmöglichkeiten. Melden Sie sich bitte bei Fritz Küng, Bernstrasse 35, Toffen, Tel. 81 02 58.

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.**

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



**MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE**

**3125 TOFFEN
Tel. (031) 81 02 61**

TROESCH Küchen und Wandschränke

TROESCH

Möbel aus eigener Fabrikation; 15 Frontarten, über 150 Farben.

Unverbindliche Fachberatung.

Individuelle Planung durch unser technisches Büro.

Einbaugeräte bekannter Hersteller.

Auf Wunsch, Montage durch unsere Spezialisten.

TROESCH + Co. AG
Küchen Bäder Sanitär
Sägemattstrasse 1
3098 Köniz
Telefon 031 5377 11



TROESCH Küchen

TROESCH Küchen



Unsere Ausstellung ist geöffnet: Mo-Fr 8.00-12.00, 13.00-17.00

Ausserhalb der Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE



Lotty Stoller-Haymoz
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen

**Kirchenverein Toffen
Singkreis Belp**

Serenade im Schlosshof Toffen

Freitag, 22. Juni, 20.30 Uhr

Orchestre de chambre Romand de Berne

Leitung: Andreas Apostòlou
Solistin: Charlotte Nyborg, Harfe
Werke von T. Albinoni, W.A. Mozart, G. Mahler,
C. Debussy, A. Arensky, B. Bartók

Eintritt: Fr. 14.—, Pausenbuffet inbegriffen
Fr. 7.— für Schüler und Lehrlinge an der Abendkasse

Vorverkauf ab 12. Juni:
Frau Liebi, Haushaltgeräte, Toffen,
Tel. 81 10 94
Blumengeschäft Friedli, Belp,
Tel. 81 04 68

Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der
Reformierten Kirche Belp statt.

Auskunft ab 18.00 Uhr: Tel. 181.



T V T O F F E N

JUGENDRIEGE

Die Jugi ist gewachsen. "Sechzehn turnbegeisterte Knaben sind in die neu gegründete Jugi-Gruppe 1 eingetreten. Der Turnverein Toffen dankt den jungen Aktiven für diesen Entschluss die Jugi Toffen zu beleben."

Wichtige Daten für Dich

Sommerferien:	30. Juni - 5. August
Jugendriegentag in Bern-Schönau:	1. und 2. September
Gürbentaler-Turntag in Kiesen:	8. September

TURNER

Eidg. Turnfest vom 20. - 24. Juni 1984 in Winterthur

Am 23. Juni können wir unser fleissiges Ueben, das etliche Schweisstropfen und Freizeit kostete, in Winterthur unter Beweis stellen.

Wir gehen mit einem hoch gesteckten Ziel an das Turnfest!

Um 15 Uhr 50 beginnt der TV Toffen mit der Pendel-Staffette und dem Steinheben den Wettkampf. Ab 17 Uhr zeigt die Gerätegruppe ihre Barrenübung. Den Wettkampf beschliessen wir um 18 Uhr mit der Gymnastikübung.

Am Sonntag findet die allg. Vorführung des ETV statt, sowie die Rangverkündigung.

TV - Fans

Wir würden uns freuen, wenn sich uns einige Schlachtenbummler anschliessen würden.

Vororientierung

29. / 30. Juni	Gürbe - Chilbi (Sommernachtsfest)
5. August	Fuss-Rallye (Querfeldein-Wanderung / Familienpostenlauf)
7. August	Turnbeginn nach den Sommerferien
24. August	Abendmeeting in Oberdiessbach
26. August	Kant. Sektionsmeisterschaft in Ins

Der TV Toffen wünscht Ihnen schöne und erholsame Ferien.

Thomas Balmer

GÜRBE CHILBI TOFFEN

Tanz Spiel Sport Spass für alt und jung
Bei jeder Witterung, dank gedecktem
Festplatz

Freitag, 29. Juni 1984, 20.00

Akrobatikschau mit 4 Mann auf
BMX Cross-Velos ab 20.30

Tanz ab 21.00 mit den Moonlights

Samstag, 30. Juni 1984, 18.00

Kinderolympiade für jedes Alter
Beginn 18.00 bis 20.00 mit
anschliessender Rangverkündigung

Tanz ab 20.30 mit den Hot Dog's

Zusätzlich an beiden Abenden

Glücksspiele Walliser-Stube Bar Hamburger- und Bratwurststand



Mit volkstümlicher Musik unterhalten wir Sie in unserer gemütlichen Walliser-Stube bei Raclette oder Rohschinken und einem guten Tropfen...

Wir freuen uns, Sie zu dieser Gürbechilbi bei der Oldtimer-Galerie an der Gürbe in Toffen zu begrüßen

Damenriege und Turnverein Toffen

FRAUENVEREIN TOFFEN

An der Hauptversammlung vom 27. April konnte die Präsidentin Frau Blanca Schmidlin 53 Frauen begrüßen.

Bei einem Todesfall und zwei Austritten, durften acht Mitglieder neu in den Verein aufgenommen werden. Der Mitgliederbestand zählt nun 100 Frauen, davon zwei Ehren- und sieben Freimitglieder.

An Stelle der demissionierenden Frau Zahnd wurde einstimmig Frau Marianne Mühlestein, Neuhaus neu in den Vorstand gewählt.

Für die neun Jahre Arbeit als Sekretärin ist Frau Zahnd mit bestem Dank und einem schönen Blumenstrauss verabschiedet worden.

Laut Jahresbericht der Präsidentin ist das vergangene Jahr ziemlich lebhaft verlaufen. Der Anfang war die Führung der "BURESTUBE" an der Hobbyausstellung im Juni 1983. Ende August folgte die Vereinsreise nach Solothurn-Weissenstein-Verenaschlucht. Im Oktober wurde ein Kurs für modernes Flickern durchgeführt, im Winter die Frauenabende, im Februar 1984 der Kaffeetrinket und im April die Besichtigung der Porzellanfabrik in Langenthal.

70 JAHRE FRAUENVEREIN heisst es 1984

Um dieses Jubiläumsjahr froh zu beginnen, möchten wir im Juni eine schöne Reise ins Waadtland, nach Le Jardin d'Iris du Château de Vullierens unternehmen.

Später sind ein Protokollführer-Kurs, ein Kurs zum Schneiden von Ziersträuchern, und im September ein Suppentag vorgesehen. Für einen Trachten-Nähkurs wird der Winter 1985/86 in Aussicht genommen. Dank dem positiven Rechnungsabschluss der Kassiererin Frau Madeleine Zurbach, beschloss die Versammlung dem Hauspflegeverein Belp-Toffen Fr. 500.- zu überweisen.

AZ

PLANUNGSKOMMISSION KIRCHE TOFFEN

Als 11. Mitglied der Kommission ist Frau Therese Rommler-Bieri gewählt worden.

Bitte das Erhebungsformular ausgefüllt und unterschrieben zurück bis 15. Juni 1984, auch wenn kein Raumbedürfnis besteht. Besten Dank.

MALERGESCHÄFT
ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- Top-Service (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

**L PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

H. Bigler + Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25. Telefon 031 81 07 45



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

Berichtigung

Leider ist mir in der letzten Ausgabe eine Verwechslung unterlaufen. An unserer Hauptversammlung haben uns im gemütlichen 2. Teil Hans Glauser, Karl Kiener (beide Toffen) und Christian Hostettler von Hinterfultigen mit lüpfiger Schwyzerörgeli-Musik unterhalten. Ich bitte um Entschuldigung.

Maibummel

Wie schon 1983 war es auch dieses Jahr zu regnerisch und zu kalt, um unseren Maibummel durchführen zu können. Er hätte uns entlang der Gürbe und der Müsche, via Kramburg, Egghübeli-Käserei, in einen herrlichen Wald hinter dem Sädel geführt. Dort hätten wir unsere traditionelle "heissi Hamme mit Züpfe" verzehrt und sicher ein oder zwei Gläschen getrunken. Geschmeckt hat es dann trotzdem noch: anschliessend an eine Gemischtenchorprobe sind wir im "Bären" dann doch noch zu unserem Schmaus gekommen.

E. Stähli

FREIHEIT UNTER SEGELN Schluss

In der nächsten Stunde ändert sich die Situation grundlegend. Der Wind legt dauernd zu, Schaumkronen werden zu ungeheuren Wellenbergen. Der Handwindmesser zeigt Geschwindigkeiten von 100 - 120 km/h. Und alles kommt aus unserer Zielrichtung, an ein Ausweichen ist nicht zu denken. Zwischendurch sehen wir die beiden anderen Schiffe hoch, meterhoch über uns in den Wellenbergen turnen, um dann wieder zu verschwinden. Es sieht aus wie Spielzeug in einer Riesenlandschaft. Wenn wir einen Wellenberg erklimmen, steht unser Geschwindigkeitsmesser fast auf 0, wenn wir ins Tal geschleudert werden, klettert er auf 9 Knoten. Das Schiff ächzt unter der Wucht der Schläge. Es herrscht ein ungeheurer Lärm. Vorsichtig geschätzt, haben die Wellenberge Höhen zwischen 8 und 10 m. Es ist ein Inferno, aber gleichzeitig ein erhabenes Schauspiel.

Wenn nur unser Motor nicht...! Reicht der Brennstoff wohl? Nur nicht denken! Ich versuche in die Kajüte zu gelangen, um die zurückgelegte Distanz einzutragen. Unten ist ein Chaos. Was nicht niet- und nagelfest ist, fliegt in der Kajüte umher. Lucia ist gebrochen. Sie wurde beim Flug über einen Wellenberg nach oben geschleudert.

Beim Aufprall bohrte sich ein Stück Holz in ihren Unterschenkel. Ich binde mich am Kartentisch fest und bestimme mühsam die Position. In 3 Std. müssten wir in San Remo sein. Falls wir nicht allzu viel Diesel verbraucht haben, reicht er noch für 4 Std.

Noch eine Schmerztablette für Lucia, dann wieder eine Turnübung ins Cockpit. Den Kopf kaum aus dem Luk, erwischt mich eine mächtige Dusche, der Rest rauscht in die Kajüte. Werner und ich kämpfen weiter. Immer wieder versuchen wir, die Brecher richtig zu berechnen. Aber zwischendurch erwischt es uns immer wieder. Eine Weile ins Cockpit, hochgerissen vom Sitz, ein Schlag auf die Luvseite. Maestro stöhnt, legt sich zur Seite und steht wieder auf. Ein tapferes Schiff!

Dann endlich Land. Kein "Genepi", keine Timshell" in Sicht, aber Land!

Mit dem Feldstecher suchen wir die Küste nach markanten Einzelheiten ab. Dann sind wir sicher: vor uns liegt San Remo. Noch eine Stunde Kampf gegen die Wellenberge, dann liegt die Hafeneinfahrt vor uns. Ein Lotsenboot erwartet uns und zeigt uns den Weg zum Liegeplatz. Und da stehen sie bereits, die Mannschaften von "GENEPI" und "TIMESHELL", werfen uns die Leinen zu und helfen uns beim Festmachen.

Es ist geschafft! Endlich wieder eine Zigarette, ein Schluck Pastis. Die Müdigkeit ist vergessen, die Schmerzen in den Gliedern, das Brennen der Augen.

Wir sind stolz auf eine Leistung, die echte Seemannschaft bedeutete und uns niemals vergessen lässt, was die Freiheit unter Segeln zu bieten hat.

Am nächsten Tag noch 35 Meilen der Küste entlang, eine starke Dünung von vorn, aber das Endziel vor Augen. Dann liegt Cap Antibes querab. Wir laufen in die Bucht von Golf Juan ein, der Heimathafen von "MAESTRO". Sie erwarten uns schon! Es gibt viel zu erzählen. Noch ein letzter Eintrag im Logbuch:

14.55 Leinen fest in Golf Juan. Logstand 491 Seemeilen. - Ein Törn, der seine eigene Geschichte geschrieben hat, wild, hart und rauh, aber unvergesslich schön, liegt hinter uns. Schiff AHOI, AHOI MAESTRO!

Wer sich angesprochen fühlt, ob für Auskünfte, Probesegele oder Theorie, darf sich gern melden. Tel. 81 27 81. W. Sennewald

Der Umbruch der Toffe-Zytig (druckfertiges Zusammenstellen der Beiträge) erfolgt an einem im voraus bestimmten Tag. Dafür kommt nur der Abend und die Nacht in Frage, wenn andere, müde vom TV-schauen schon lange im Bett sind. Allfällig notwendige Kürzungen der Beiträge können deshalb nicht abgesprochen werden. Wir bitten um Verständnis.

Freizeitprobleme? Schliessen Sie sich einer der Parteien oder einem der 17 Toffner Vereine an.

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr. 14: 20. Juli 1984

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81